

CARTEL



SANTA ROSA

Konzept

by Jesus Rodriguez & Mark Colemann

U.S. Federal Bureau of Investigation

Aktenzeichen: #SR-947-CODEBLACK

ACHTUNG:

Sie greifen gerade auf streng geheime Unterlagen des CARTEL SANTA ROSA zu. Dieses Dokument ist klassifiziert. Unautorisierter Zugriff ist ein Verstoß gegen Bundesgesetz §793 (Espionage Act) und kann strafrechtlich verfolgt werden.

INHALT ENTHÄLT:

Hochsensible Informationen über Mitgliederstrukturen, Operationen und taktische Bewegungen einer der gefährlichsten Organisationen in NARCO CITY.

WEITERLESEN AUF EIGENE GEFAHR.

Jede Handlung wird protokolliert.

FIB INTERNE NOTIZ

Dienstnehmer: Special Agent Mark Evans

Dienstnummer: FIB-09127-SA

Alles begann bei einer Routineüberwachung in Paleto Bay. Dort begegnete ich zufällig Timothy Johnson, dem Patron des Cartel Santa Rosa. Johnson war anders, als ich es erwartet hätte: charismatisch, wortgewandt und voller Ausstrahlung. In kürzester Zeit zog er mich in seinen Bann, sodass ich tiefer in seine Kreise gelangte, als es ursprünglich geplant war.

Die ersten Tage der Bekanntschaft wirkten harmlos. Johnson sprach von Loyalität, Familie und geschäftlichen Visionen. Doch schon bald erkannte ich die dunkle Seite hinter seiner charmanten Fassade. Ich wurde Zeuge, wie das Cartel Santa Rosa skrupellos seine Macht ausbaute - mit Drogenhandel, Waffenschieberei und Gewalt.

Mir wurde klar: Dieses Kartell ist nicht nur gefährlich, es ist eine Bedrohung für die gesamte Region. Als ich versuchte, mich zurückzuziehen, begann die Jagd auf mich. Ich konnte nur mit Mühe entkommen.

**In diesem Dokument habe ich alle mir bekannten Informationen protokolliert.
Die Entstehung, Mitglieder bis hin zur Kleidung und viel mehr.**

Mark Evans

Inhaltsverzeichnis

1.0 Geschichte	4
1.1 Geschichte (Neustart)	5
1.2 Geschichte (Narco City)	6
2. Ränge	7
3. Mitglieder	8
4. Das Anwesen	9
5. Kleidung	9
6. Background	9
– Timothy Johnson	10
– Huey Freeman	10
– Vladimir Vladimirovich	11
– Daghan Gaddar	11
– John Mercer	12
– Tamara & Diego Leyva	12
– Jesus Rodriguez & Rivi Salvatore	13
– Mark Coleman	14
7.0 Ziele	15
7.1 Ziele	16
8. Fuhrpark	17
9. IC-Vorstellung	18
10. OOC-Vorstellung	19



1.0 Geschichte

Das sogenannte „Cartel Santa Rosa“ entstand in den urbanen Randzonen von Guadalajara, Bundesstaat Jalisco. Einer Region die seit Jahrzehnten für ihre strategische Bedeutung im mexikanischen Drogenhandel bekannt ist.

Der mutmaßliche Gründer, Santiago Calderón, Alias „El Viejo“, war ein ehemaliger Fernfahrer mit umfassender Kenntnis der mexikanischen Transportrouten.

Erste Hinweise deuten darauf hin, dass er zunächst als Subunternehmer für etablierte Organisationen wie das Cártel del Pacífico tätig war, bevor er begann, eigene Schmuggelrouten zu kontrollieren. Insbesondere zwischen Michoacán und der US-Grenze.

Zusammen mit drei engen Vertrauten - Timothy Johnson, Huey Freeman und Vladimir Vladimirovich etablierte Calderón ein eigenes Netzwerk, das unter dem Namen „Santa Rosa“ operierte. Frühere Aktivitäten umfassten vorrangig nächtliche Transporte und gezielte Gewaltakte, die durch ihre Spurenlosigkeit auffielen.

Interne Kommunikationsaufzeichnungen belegen das, dass interne Motto der Gruppe: „Wo die Rose blüht, folgt Blut.“ lautet.

Zwischen 2005 und 2010 profitierte das Kartell vom strukturellen Zerfall konkurrierender Gruppen - u.a. infolge der Festnahme oder Tötung mehrerer hochrangiger Bosse, sowie vom wachsenden Machtvakuum in Städten wie Ciudad Juárez und Tamaulipas. Das Kartell Santa Rosa weitete seine Aktivitäten auf Regionen wie Monterrey, Culiacán und bis zur Grenze nach Tijuana aus. Schmuggelgüter umfassten kolumbianisches Kokain, asiatisches MDMA sowie synthetisch hergestelltes Methamphetamin. Ein gewaltsamer Konflikt mit dem rivalisierenden „Cártel del Fuego“ eskalierte im Jahr 2010. Im Zuge eines Bombenanschlags auf Calderóns Anwesen außerhalb Guadalarajas kam es zum Tod des Gründers - mutmaßlich durch Verrat aus den inneren Reihen.



1.1 Geschichte

Die Nachfolge trat Timothy Johnson an.

Unter seiner Leitung wandelte sich die Struktur des Kartells. Weg von offener Straßenkriminalität, hin zu Geldwäsche und Nutzung legaler Einrichtungen wie Nachtclubs und Bars als Tarnsysteme.

Ermittlungen zeigten, dass die Organisation zunehmend in komplexe Finanztransaktionen involviert war, unter anderem im Bereich Immobilien und Luxusgütern.

Trotz dieser Umstrukturierung blieb das Kartell in Teilen weiterhin im Drogengeschäft aktiv. Eine Entscheidung, die sich 2018 als strategischer Fehler erwies.

In jenem Jahr gelang es internationalen Ermittlungsbehörden, darunter auch der DEA, einen Großtransport Kokain nahe Nuevo Laredo zu beschlagnahmen.

Der geschätzte Straßenwert lag bei mehreren Millionen US-Dollar. Nahezu zeitgleich wurden mehrere ranghohe Mitglieder verhaftet oder unter bislang ungeklärten Umständen getötet. Mit dem Verlust operativer Infrastruktur, zunehmender öffentlicher Überwachung sowie dem politischen Druck auf Korruptionsnetzwerke verlor das Kartell Santa Rosa in Mexiko deutlich an Einfluss.

In internen Abhörprotokollen dokumentiert: Johnson äußerte gegenüber Vertrauten sinngemäß - „Mexiko ist nicht mehr unser Land. Die Nacht zieht weiter.“



1.2 Geschichte

Nach Erkenntnissen des FBI sowie internationaler Partnerbehörden verlegte die Organisation in der Folge ihre Aktivitäten in die Metropole Narco Coty, die sich aufgrund mangelnder Regulierung, bestehender Nachtclub-Strukturen und einem durchlässigen Justizapparat als geeignetes Ziel für kriminelle Reorganisation erwies.

Der Neuanfang dort verlief jedoch instabil:

Ehemalige Verbindungen im Untergrund waren entweder verhaftet, tot oder inaktiv. Der verbleibende Kern des Kartells verfügte lediglich über Bargeldreserven, gefälschte Ausweisdokumente und, das erklärte Ziel, die Organisation unter allen Umständen fortzuführen.

Status: Aktivität in Narco City derzeit unter Beobachtung. Fortlaufende Operationen mit Unterstützung lokaler Behörden und Undercover-Einheiten.



2. Ränge



12 - El Patrón



11 - Don



10 - Comandante



9 - El Contador



8 - El Asesor



7 - El Diabolo



6 - El Calavera



5 - El Capitan



4 - Sicario



3 - Soldato



1 - Novato

CARTEL



SANTA ROSA

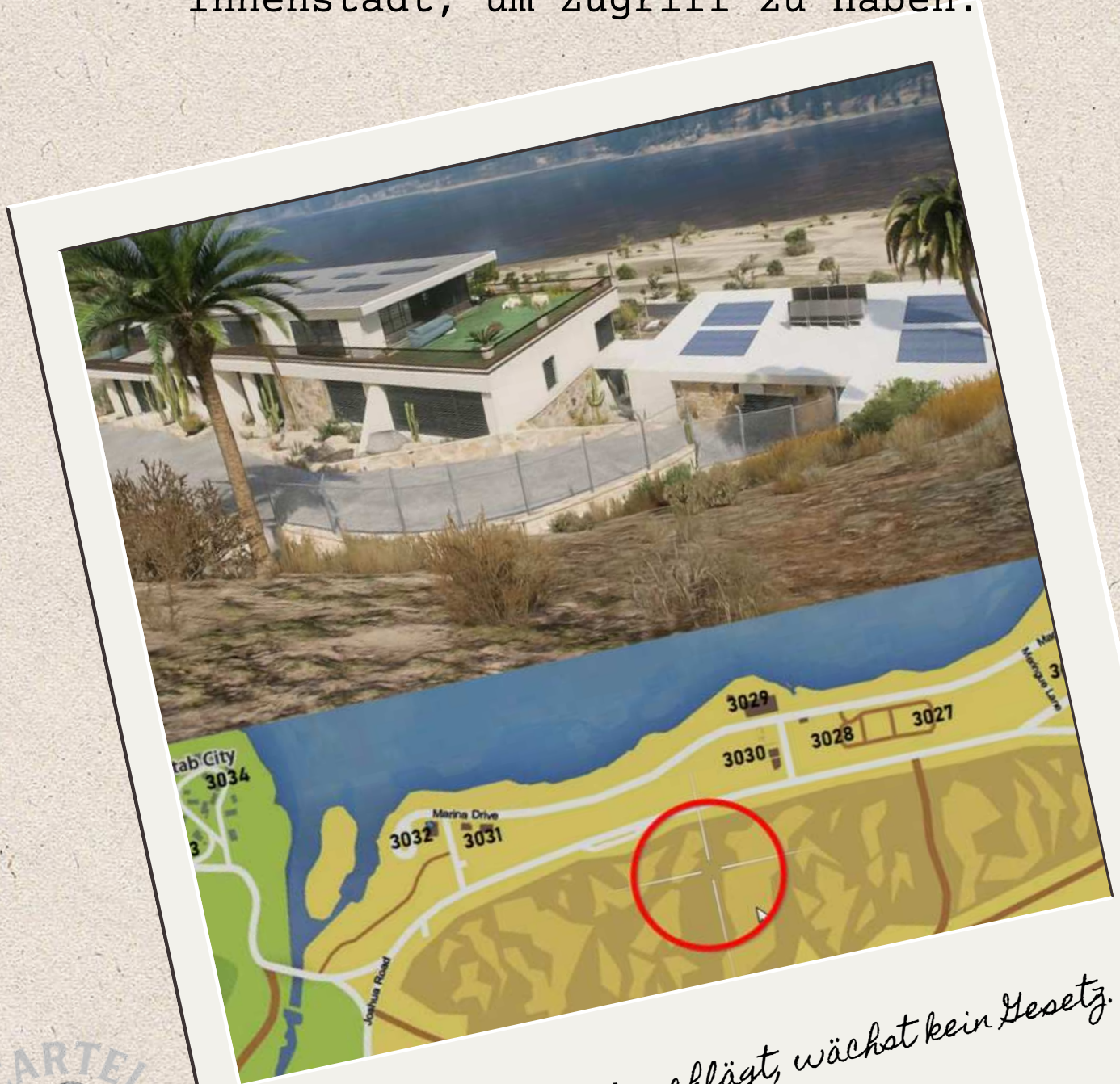
3. Mitglieder

RANG - IC NAME - DISCORD

- 12. Timothy Johnson - kaanabiis**
- 11. Huey Freeman - blackpander95**
- 11. Vladimir Vladimirvich - ed520**
- 10. Jesus Rodriguez - antonix**
- 9. Tamara Leyva - madam_blue**
- 9. Diego Leyva - owen-blue**
- 9. John Mercer - marcello361**
- 9. Rivi salvatore - renewe24_80199**
- 9. Daghan Gaddar - lickmydig42**
- 7. Mark Colemann - bigzanee**
- 7. Wayne Mey - lordcookie001**
- 6. Peter Maier - petermafia**
- 5. Lerroy Bauer - bananensaft5116**
- 5. Jeff Jefferson - sxntxs**
- 5. Dave Parker - szenarioci**
- 5. Tadej Berger - hiltibeton**
- 4. Kevin Brommer - chef620**
- 3. Aylin Kaya - 159j**
- 3. Andi Parker - dreiizyy**
- 3. Jonny Jones - deeznuts6809**
- 3. James Diaz - brayan9645**
- 3. Houston Walter - lil.apple**
- 2. Alexander Lutvic - bashoo2461**
- 1. Django Jones - dieseoptik**

4. Das Anwesen

Nach dem Einleben und Etablieren in der Stadt haben sich die Mitglieder des Cartel Santa Rosa in der Nähe von Sandy Shores niedergelassen. Etwas abgelegener, um die Geschäfte der Familie in Ruhe zu führen und dennoch nah zur Innenstadt, um Zugriff zu haben.



Wo der Dorn Wurzeln schlägt, wächst kein Gesetz.



5. Kleidung

Merkmale:

Gemusterte Hose
Schwarze Maske
Schwarze Weste
Oberteil frei

Maske 377/8

Hose 345/7

Weste: 173/9



Kleidung nach Rängen:

Rang 1: Weißes Kurzarm Shirt

Rang 2,3: Polo Shirt

Rang 4,5,6: Langes Hemd

Rang 7,8,9: Kurzarm Hemd oder
gekrempeltes Hemd

Ab Rang 9: freie Oberteilwahl
(Mantel, Sakko, Hemd usw.)

OOO Anmerkung: Wir würden gerne die Möglichkeiten
abwägen unsere eigene Kleidung
erstellen/importieren lassen.



6. Background

Timothy Johnson

Ein verregneter Abend veränderte alles - da traf er auf El Viejo, den alten Patron des Kartells. Während andere ihn als Straßenratte sahen, erkannte El Viejo in ihm einen Überlebenden mit Potenzial. Er nahm ihn auf wie einen Sohn, bildete ihn aus: in Geschäften, Allianzen, Verrat, Geld, Blut und Ehre. Familie über alles.

Jahre lang war er die rechte Hand des Patrons - loyal, dienend, nie herrschsüchtig. Doch als der Patron bei einem Anschlag starb, blieb nur er. Die Familie brauchte Führung, die Feinde rochen Schwäche.

Er bat nie darum, Patron zu sein.
Aber wenn du ihm in die Augen siehst, weißt du:
Er ist geboren worden, es zu sein.

Huey Freeman

Hueys Reise war hart - voller Freundschaft, Verlust, Verzweiflung und Hoffnung. In Kolumbien angekommen, fand er sich in einer Welt aus Kartellen und Gewalt wieder. Die Stadt war ein Ort der Gegensätze: bunte Märkte neben dunklen Gassen.

Um zu überleben, schloss er sich Jugendlichen im Kartell an. Was mit Schutz begann, wurde zur tiefen Verstrickung in das System. Er lernte die Regeln, nutzte seine Intelligenz, doch innerlich zweifelte er. Die Macht faszinierte ihn, aber Schuldgefühle wuchsen.

Der Wendepunkt kam, als er einen kleinen Jungen sah - voller Unschuld und Hoffnung. Das rief Hueys Wunsch wach, nicht nur zu überleben, sondern für eine bessere Zukunft zu kämpfen. Trotz Gefahr entschied er sich, dem Kartell entgegenzutreten und andere zu schützen.



Egomane
Denkt viel
nach

Charismatisch
Faul

6.2 Background

Vladimir Vladimirvich

Vladimir wuchs im Schatten auf - Armut, Gewalt, ein krimineller Vater. Früh lernte er: Loyalität und Stärke sind alles. Er wurde zum gefürchteten Namen auf der Straße. Doch irgendwann brach er aus, verließ sein altes Leben, suchte in einer fremden Stadt einen Neuanfang - ohne Gewalt, ohne Schuld.

Zunächst funktionierte es: Job, Wohnung, Normalität. Doch die Dämonen blieben. Das „normale“ Leben erdrückte ihn. Als das Kartell an seine Tür klopfte, öffnete er. Dort fand er, was er suchte: Zugehörigkeit.

Schnell wurde er mehr als nur ein Handlanger - diszipliniert, strategisch, loyal. Heute ist er die rechte Hand des Patrons - still, entschlossen, gefürchtet.

Doch für ihn bleibt eine Frage:
Kann man der Dunkelheit je entkommen, wenn sie Teil von einem ist?

Daghan Gaddar

Daghan wuchs geordnet auf - ruhige Vorstadt, liebevolle Eltern, gute Noten. Nach der Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker lebte er ein unauffälliges Leben. Doch als seine Mutter schwer erkrankte, reichte kein ehrliches Geld mehr. Die Kosten stiegen, die Hilfe blieb aus.

Ein alter Bekannter bot ihm einen Job an - er lehnte ab. Zunächst. Doch als eine Krankenhausrechnung kam, griff er zum Telefon. Einmal, dachte er. Doch es blieb nicht dabei. Er wurde tiefer hineingezogen. Bald war er nicht nur Fahrer, sondern der „Techniker“: Verstecke, Routen, Planung.

Als seine Mutter starb, war es zu spät für einen Ausstieg.

Er hatte einst nur helfen wollen -
doch in der Welt, in der er nun lebt,
kann man sich das Gutsein nicht mehr leisten.



Hat Mundgeruch

6.3 Background

Tamara & Diego Leyva

Tamara und Diego wuchsen im armen Bergdorf San Andrés auf – verbunden durch tiefe Loyalität, wurden sie Freunde, Liebende, Ehepartner. Nach der Hochzeit führten sie ein ehrliches Leben: Apotheke und Steinbruch. Doch Armut und der Verlust von Diegos Bruder veränderten alles.

Ein Drogenboss – Timothy „Patron“ Johnson – bot Diego einen Ausweg. Er stieg vom Fahrer zur Schlüsselkraft auf: ruhig, präzise, tödlich. Tamara wurde mit ihrer Intelligenz und medizinischem Wissen zur Stütze des Kartells – sie heilte, mischte Gifte, versorgte die Familie.

Was mit Not begann, wurde zur Mission.

Heute sind sie das Ehepaar Leyva – gefürchtet, respektiert, untrennbar.

*Verheiratet
sehr höflich, nett*

John Mercer

John wuchs im Luxus auf – Villa, Privatlehrer, perfekte Zukunft im Familienimperium. Doch genau das erstickte ihn. Am College erkannte er: Das geplante Leben seiner Eltern war nicht sein Weg. Stattdessen zog es ihn in die Schattenseiten des Campus – Partys, Gier, Abhängigkeit.

Er sah die Nachfrage und schuf das Angebot. Mit Charme und Kalkül baute er ein Netzwerk auf – Drogen in Top-Qualität, diskret und flächendeckend. Schon bald reichte sein Einfluss über den Campus hinaus – bis in die oberen Kreise der Stadt.

Das Cartel Santa Rosa wurde aufmerksam. Sie testeten ihn – und nahmen ihn auf. Nicht als Dealer, sondern als Händler mit Vision, Instinkt und Machtbewusstsein.

Heute ist John kein Student mehr. Er ist der Prinz der Schatten. Und seine Geschichte beginnt erst.



*Vorliebe für Autos und
asiatische Frauen*



6.4 Background



Jesus Rodriguez & Rivi Salvatore

Jesus und Rivi wuchsen in Ciudad del Sol auf - im Elend, aber mit Hoffnung. Schon als Kinder waren sie ein perfektes Duo: Jesus der Denker, Rivi der Macher. Aus kleinen Gaunereien wurde bald eine ernsthafte kriminelle Karriere - bis sie Miguel „El Víbora“ Cardenas bestahlen.

Ein USB-Stick mit Kartellgeheimnissen machte sie zur Beute. Geknagt und verzweifelt flohen sie durchs Land. Als alles verloren schien, erschien John Mercer - kalt, mächtig, berechnend. Er erkannte ihr Potenzial und bot Schutz - gegen Loyalität.

*tragen teures parfüm,
hochentzündlich*

Unter Mercer wurden sie Teil seiner Elite: Jesus als Taktiker, Rivi als Exekutor. Doch in dieser Welt ist Loyalität nur so viel wert wie dein Nutzen. Sie haben überlebt - doch frei sind sie nicht.

Mark Colemann

Mark war ein brillanter Kopf - Zahlen, Gesetze, Strukturen waren sein Element. Früh arbeitete er bei einer Top-Beratung, spezialisiert auf Steueroptimierung. Doch mit der Zeit wollten dunkle Kräfte seine Talente - für Geldwäsche und illegale Netzwerke. Als er sich weigerte, zerstörten sie sein Leben: Ruf, Karriere, Freiheit.

Am Tiefpunkt begegnete er Vladimir - Kartellmitglied, schweigsam, aber loyal. Die beiden verband Schmerz und Respekt. Vladimir erkannte Marks Potenzial und holte ihn ins Kartell. Mark baute alles um: Finanzen, Logistik, Sicherheit - effizient, lautlos, tödlich.

Doch Mark verfolgt ein Ziel:
Rache. Präzise. Unerbittlich. Nur eine Frage der Zeit.



*sehr intelligent,
gebildet*



7. Ziele

Risikoanalyse:

Die Organisation operiert äußerst vorsichtig. Neue Mitglieder müssen sich über Wochen beweisen. Ein interner Verdacht führt schnell zu "Säuberungen". Ich habe zuletzt bemerkt, dass sich meine Kontaktperson, Mark "El Diablo" Colemann, auffällig zurückhaltend verhält. Ich vermute, dass interne Sicherheitsüberprüfungen im Gange sind.

Empfehlung:

Aufgrund der von mir erfassten Informationen sowie der zunehmend wahrscheinlichen Aufdeckung meiner Deckung würde ich eine koordinierte Razzia vorschlagen, an der FIB-, NOOSE- und LSPD-Taktikteams teilnehmen, die auf die Hauptakteure und Hochwertziele abzielen und versuchen, Zugang zu den Clubs zu erlangen. Wenn Sie innerhalb einer Woche nichts von mir hören, können Sie davon ausgehen, dass meine Tarnung aufgefliegen ist.



Mark Evans

SPECIAL AGENT

7.1 Ziele

1. Gelegentliche Allianzen mit kriminellen Gruppen bilden:

Das Santa Rosa Kartell hofft, starke Verbindungen mit zahlreichen Fraktionen und anderen Banden außerhalb von Los Santos zu knüpfen. Erste Kontaktversuche wurden beobachtet mit:

- Die „Ballers“ - skrupellose Straßenbande, die ihren Ursprung in Chamberlain Hills hat.
- Cartel Nemesis- Ein in Los Santos aufstrebendes Drogenkartell in Tongva Hills.
- „Odvetta Mafia“ - eine italo-amerikanische Mafia-Gruppe, die im Nachtleben aktiv ist.

Das Ziel solcher Netzwerke ist es, den Schutz ihrer gegenseitigen Versorgungslinien zu gewährleisten, Infrastruktur zu teilen und Unterstützung im Drogen- und Waffenhandel zu gewinnen.

2. Übernahme aktueller Drogen- und Waffenrouten:

Das Kartell plant auch die schrittweise Übernahme selbst der größten illegal genutzten Handelsrouten für Drogen und Waffen. Ziel ist es, bestehende Organisationsformen von Gegnern oder Unbeteiligten zu durchdringen oder gewaltsam zu stürzen und die Ausweitung der eigenen Kontrollgebiete zu steigern. Konkrete Pläne existieren für: Bodenanflüge von Sandy Shores und Grapeseed und ein Vertriebszentrum in East Vinewood. Derzeit transportiert das Kartell MDMA-Vorräte entlang einer funktionierenden Schmuggelroute auf der Route 68. Interne Quellen sagen jedoch, dass ein Wechsel zu einer heimlicheren Route durch den Cassidy Creek in Arbeit ist, um der zunehmenden Aufmerksamkeit der Behörden zu entgehen.

3. Aufbau von Geldwäschesystemen mit Hilfe von Bars und Clubs:

Laut internen Gesprächen, die von Gawker erhalten wurden, ist das Kartell hart daran, Bars, Stripclubs und Nachtclubs in der ganzen Stadt aufzukaufen. Beabsichtigte Zielimmobilien sind:

- ein Strip-Club in Strawberry
- eine Bar in Mirror Park (sie hat ihre Türen geschlossen)
- eine Hinterhof-Diskotheek in Downtown Vinewood

Hier soll das Geld gewaschen werden: manipulierte Verkäufe; erfundene Events und fiktiver Geldfluss.



8. Fuhrpark



Das Cartel Santa Ros verfügt über mehrere Autos und Helikoptern. Die Sportwagen des Kartells erkennt man sofort an ihrer tiefschwarzen Lackierung, die im Sonnenlicht von einem hellblauen Pearl-Effekt durchzogen wird.



9. IC Vorstellung

Das Cartel Santa Rosa ist eine Organisation mit Geschichte. Es entstand in den Randzonen von Guadalajara und wurde von Santiago „El Viejo“ Calderón aufgebaut.

Heute strebt die Familie danach, ihre frühere Macht zurückzugewinnen und das Erbe ihres Gründers fortzuführen. Unter neuer Führung wird das Kartell Schritt für Schritt neu strukturiert, mit dem Ziel, alte Netzwerke zu reaktivieren und neue Einflussphären aufzubauen.

Das Kartell arbeitet bevorzugt im Verborgenen und meidet unnötige Aufmerksamkeit. Konflikte werden nach Möglichkeit diskret gelöst, diplomatisch, wenn es sich anbietet, aber konsequent, wenn es notwendig ist. Trotz seiner kriminellen Wurzeln ist Santa Rosa dafür bekannt, strategische Allianzen zu bilden, sofern diese dem langfristigen Ziel dienen.

Aktuell konzentriert sich die Organisation auf legale Tarnstrukturen wie Investitionen in Nachtclubs, Immobilien und Finanzmärkte. Gleichzeitig bleibt der Kontakt zu den alten Geschäftsfeldern wie dem Drogenhandel bestehen. Ziel ist es, sich in Los Santos schrittweise zu etablieren und neue Machtstrukturen aufzubauen.

Das Kartell legt großen Wert auf Loyalität, Diskretion und Ausbildung. Neue Mitglieder werden sorgfältig geschult, um sich in allen Bereichen sicher bewegen zu können, sei es im legalen oder im illegalen Umfeld. Santa Rosa will in Narco City nicht nur überleben, sondern erneut Geschichte schreiben.



10. OOC Vorstellung

Hallo zusammen,

wir freuen uns, unser neuestes Projekt vorzustellen: das Cartel Santa Rosa - ein Kartell, das aus der Asche und den Lektionen des alten Narco Kartells geboren wurde.

Ich, Timothy Johnson, war einst Teil der Führung des Narco Kartells.

Wir hatten eine Vision, eine Gemeinschaft und den Willen, etwas Nachhaltiges zu schaffen. Wir haben Zeit, Energie und Leidenschaft investiert - als Familie, nicht nur als Geschäft. Zum Besseren oder Schlechteren (definitiv Letzteres) wurde alles, was wir aufgebaut hatten, durch die Handlungen einer Person genommen. Das Kartell wurde zerschlagen und Träume zerplatzten.

Aber wo andere verblassen, machen wir weiter: Es gab ein paar Treue, die bis heute bei mir geblieben sind. Das waren keine Menschen, die ich zurücklassen konnte oder wollte. Also begann ich, an einem neuen Konzept zu arbeiten, eine neue Struktur aufzubauen - und wollte nicht die gleichen Fehler noch einmal machen.

Aus diesen Überlegungen entstand das Cartel Santa Rosa: eine Partnerschaft, die auf Respekt, Integrität und Loyalität basiert. Wir sind kein chaotisches, gewalttätiges Kartell im wahllosen Sinne des Wortes, sondern vielmehr eine organisierte Familie mit Prinzipien. Wir setzen auf Kommunikation - unseren Mitgliedern wird von Anfang an beigebracht, dass ihre mächtigste Waffe ihr Mund ist. Bücher sind die letzte Zuflucht vor Blut - und Konflikte werden mit Verstand und Wort gelöst.

Wir sind von vielen erfahrenen Rollenspielern besetzt - die Mehrheit von uns sind Old-School-Spieler, die gutes und frei fließendes RP zu schätzen wissen. Wir bieten keine Kartellerfahrung von der Stange; wir legen großen Wert auf glaubwürdige Charakterentwicklung, interessante Handlungsstränge und vor allem authentische Interaktionen.

Das Cartel Santa Rosa ist mehr als nur eine weitere Fraktion, sondern der nächste Teil einer Geschichte, die nie enden sollte.

Wir wollen persönliche Geschichten, großartige Charaktere und Menschen, die gegen den Strom schwimmen.

Mit besten Grüßen,

Timothy Johnson & das Cartel Santa Rosa

